

Landkreis Grafschaft Hoya
 Gemeinde Klosterseele
 Gemarkung Klosterseele
 Flur 6
 Maßstab 1:1000



WA 0 Z=2 GRZ=0,2 GFZ=0,3
 (maximal)

BESCHEINIGUNG

Die vermessungstechnische Richtigkeit der Planungsunterlage wird bescheinigt.

Barnstorf, den 27. April 1963



Bi. Sch. u. a. u.
 Öff. best. Verm. Ingenieur

Es wird bescheinigt, daß sich die eingetragene Planung einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen läßt.

Barnstorf, den 27. April 1963

Bi. Sch. u. a. u.
 Öff. best. Verm. Ingenieur

VERMERK

Dieser Bebauungsplan darf als Lageplan zu Bauanträgen nicht verwendet werden, da der Einmessungsantrag für das Bauvorhaben nicht gestellt ist.

BESCHLOSSEN

gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 von der Stadt / Gemeinde **Klosterseele** als Satzung.

Klosterseele, den 19.5.64.



W. Sch. u. a. u.
 Bürgermeister
W. Sch. u. a. u.
 Gemeindevorstand

GENEHMIGT

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

Hannover, den 9.6.1966

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

H. VI - Nr. 884/65

Im Auftrage:



[Signature]
 Regierungs- und Baurat
 Landbauamt

PRÄVINGELICHT

gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

den

Stadt / Gemeindevorstand

VERBINDLICHER BAULEITPLAN (BEBAUUNGSPLAN)
 nach § 9 in Verbindung mit § 30 des B.Bau.G.

Gem. Nr. Gemeinde **Klosterseele**

Plan Nr. **65/2** Beb. Plan **R. d. Fuelsberg**

Bearbeitet: **Landkrs. Grafschaft Hoya**
Syke, den 12.6.63 **Abt. v. PL - Ortsplanung**

Maßstab : 1:1000

Blattgröße:

Gezeichnet: *M. Müller*

Gesehen:

Geändert:



Farben - und Zeichenerklärung

Rechtsverbindliche Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BBau.G.

— Grenze des Planbereiches

— Baugrenze

— Straßenbegrenzungslinie

■ Nicht überbaubare Grundstücksfläche

■ Geplante Straßenfläche

WA Allgem. Wohngebiet

○ Offene Bauweise

Z Zahl der Vollgeschosse

GRZ Grundflächenzahl

GFZ Geschoßflächenzahl